

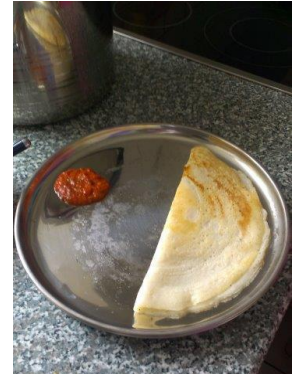
Besuch 2015

09.06. + 12.06.2015 Begegnung mit der Evangelischen Bezirksjugend Kraichgau



Steffi König: "Unsere Idee, ein kleines „Austausch-Programm“ während des Besuches mit der *Evangelischen Bezirksjugend Kraichgau (EBJ)* zu machen, hat sich als sehr gut erwiesen. An zwei Abenden konnten sich die jungen Leute und die Gruppe kennenlernen. Am **09.06.2015** kam es zur ersten Begegnung der indischen Gruppe mit den Jugendlichen der EBJ im evangelischen Gemeindehaus in Sinsheim.

Das gemeinsame Kochen und Singen kam bestens an und der Stocktanz hat allen viel Spaß gemacht. Es war super, dass unsere Mitglieder das Essen schon vorbereitet hatten und in der Küche mitgeholfen haben, so hatten alle mehr Zeit für die Begegnung."



Theresa Bier: Es war ein toller Abend, das Kochen hat den Jugendlichen sehr gut gefallen. Wir haben zusammen einen Stocktanz geübt und jeder hat in seiner Sprache etwas gesungen. Die Jugendlichen waren beeindruckt, wie fröhlich und laut die indischen Lieder sind. Das Essen hat allen sehr gut geschmeckt, die Jugendlichen haben darüber diskutiert, wie die Inder das mit dem „Mit-den-Händen-Essen“ machen. Am Schluss wurden noch einige Henna-Tattoos gemalt."



Beim zweiten Treffen am **12.06.2015** kannte man sich schon etwas und alle freuten sich auf ein Wiedersehen. Alle waren gespannt, welche Erlebnisse und Überraschungen diese Begegnung bringen würde.

Steffi König: "Die EBJ hatte sich viel Mühe gegeben unsere indischen Gäste mit alkoholfreien Cocktails, Kuchen und Snacks im evangelischen Gemeindehaus zu bewirten. Nach anfänglichen Unsicherheiten auf beiden Seiten, wurde im Laufe des Abends viel gelacht und gemeinsamer „Sprachunterricht“ abgehalten. Sandhya konnte dann auf Deutsch bis hundert zählen und die deutschen Mädels ihren Namen auf Telugu schreiben.

So gegen 22:00 Uhr machten wir uns auf in die Disco nach Wiesloch, wo wir von der Security ohne Probleme durchgelassen wurden. Es war um diese Zeit noch nicht viel los, so hatten wir die Tanzfläche für uns. Erst wurde anfangs sehr zögerlich getanzt, aber die deutschen Jugendlichen haben sich sehr bemüht unsere Besucher zum Tanzen zu bewegen. Dann gab es auch schon kein Halten mehr und Jung und Alt hatten viel Spaß. Nach einigen Gruppenfotos im Lounge-Bereich und rührenden Abschiedsszenen machten wir uns gegen 0:30 Uhr auf den Heimweg und kamen etwas verspätet in Dühren an. Ein paar Tage später hat Claudia Ewald, die Bezirksjugendreferentin schöne Gruppenfotos in selbst gebastelten Rahmen (in schwarz-rot-gold) als Geschenk der EBJ nach Dühren gebracht.

Bericht Theresa Bier und Steffi König, Fotos Theresa Bier

Artikel in der RNZ

Kontrastprogramm ist eine spannende Zeit

„Begegnung, Austausch und verstehen lernen“

Besucher der Partnerorganisation CARDS zu Gast bei Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“